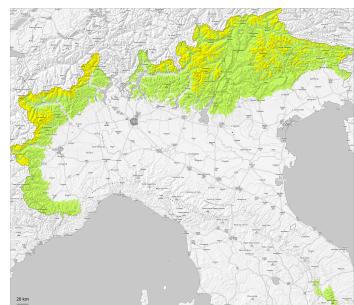
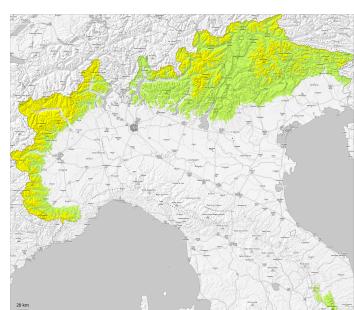


## Vormittag

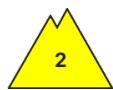


## Nachmittag



## Gefahrenstufe 2 - Mäßig

**AM:**



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab  
am Samstag, den 26.04.2025



Schneedeckenstabilität: schlecht

Gefahrenstellen: einige

Lawinengröße: mittel

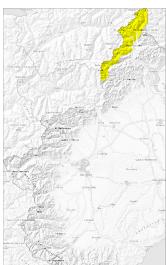


Schneedeckenstabilität: schlecht

Gefahrenstellen: einige

Lawinengröße: mittel

**PM:**



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab  
am Samstag, den 26.04.2025



Schneedeckenstabilität: schlecht

Gefahrenstellen: einige

Lawinengröße: mittel



Schneedeckenstabilität: schlecht

Gefahrenstellen: einige

Lawinengröße: mittel

Frischer Triebsschnee oberhalb von rund 2500 m. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Lawinengefahr im Tagesverlauf an.

Am Mittwoch fielen verbreitet oberhalb von rund 2200 m 10 bis 25 cm Schnee. Mit Neuschnee und Nordwestwind entstanden v.a. in windgeschützten Lagen teils störanfällige Triebsschneeeansammlungen. Diese können in hohen Lagen und im Hochgebirge noch ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem an Triebsschneehängen sowie in Rinnen und Mulden oberhalb von rund 2600 m.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von trockenen und feuchten Lawinen an.

### Schneedecke

**Gefahrenmuster**

gm.6: lockerer schnee und wind

gm.4: kalt auf warm / warm auf kalt

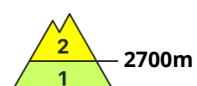
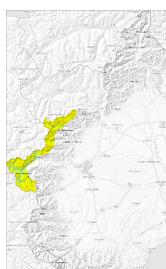
Am Mittwoch fielen gebietsweise oberhalb von rund 2200 m 10 bis 25 cm Schnee. Neu- und Triebsschnee liegen teilweise auf einer glatten Altschneeoberfläche. Dies besonders an Sonnenhängen, vereinzelt aber auch an Schattenhängen unterhalb von rund 2600 m. Unterhalb von rund 2000 m liegt wenig Schnee.



In der Altschneedecke sind vor allem an steilen Schattenhängen einzelne Schwachschichten vorhanden.



## Gefahrenstufe 2 - Mäßig

**AM:**

**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Samstag, den 26.04.2025



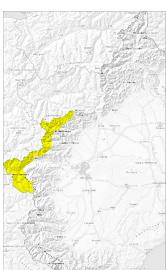
Triebsschnee



Schneedeckenstabilität: schlecht

Gefahrenstellen: einige

Lawinengröße: mittel

**PM:**

**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Samstag, den 26.04.2025



Triebsschnee



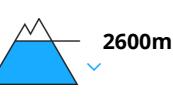
Schneedeckenstabilität: schlecht

Gefahrenstellen: einige

Lawinengröße: mittel



Nassschnee



Schneedeckenstabilität: schlecht

Gefahrenstellen: einige

Lawinengröße: mittel

Die nächtliche Abstrahlung ist recht gut. Allmählicher Anstieg der Gefahr von feuchten und nassen Lawinen mit der tageszeitlichen Erwärmung.

Am Morgen herrschen allgemein recht günstige Verhältnisse, dann steigt die Lawinengefahr an. Die Aktivität von feuchten und nassen Lawinen nimmt mit der Erwärmung und der Sonneneinstrahlung zu. (--), besonders an steilen Sonnenhängen sowie an Schattenhängen in mittleren Lagen. In hohen Lagen und im Hochgebirge und aus noch nicht entladenen Einzugsgebieten sind weiterhin mittlere spontane Lawinen möglich.

Die älteren Triebsschneeeansammlungen können v.a. an steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2700 m teilweise noch ausgelöst werden, besonders in ihren Randbereichen.

Touren sollten früh gestartet und beendet werden.

### Schneedecke

**Gefahrenmuster**

gm.10: frühjahrssituation

gm.6: lockerer schnee und wind

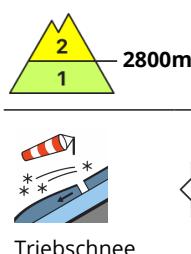
Die Schneeoberfläche ist tragfähig gefroren und weicht im Tagesverlauf auf, besonders an Sonnenhängen und in mittleren und hohen Lagen.

Unterhalb von rund 2000 m liegt kaum Schnee.



## Gefahrenstufe 2 - Mäßig

**AM:**

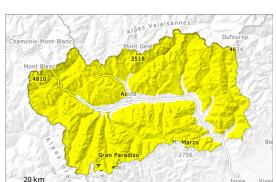


**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich**  
am Samstag, den 26.04.2025 →



Schneedeckenstabilität: schlecht  
Gefahrenstellen: wenige  
Lawinengröße: mittel

**PM:**



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich**  
am Samstag, den 26.04.2025 →



Schneedeckenstabilität: schlecht  
Gefahrenstellen: wenige  
Lawinengröße: mittel



Schneedeckenstabilität: schlecht  
Gefahrenstellen: wenige  
Lawinengröße: mittel

Die Tourenverhältnisse bleiben günstig.

Mit mäßigem bis starkem Wind aus nordwestlichen Richtungen entstanden vor allem in hohen Lagen und im Hochgebirge meist kleine Triebsschneeeansammlungen. Die gut sichtbaren Triebsschneeeansammlungen der letzten zwei Tage können teilweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden, v.a. an extrem steilen Hängen.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Gefahr von feuchten und nassen Lawinen im Tagesverlauf allmählich an, besonders an Ost-, Süd- und Westhängen unterhalb von rund 3000 m und an Nordhängen unterhalb von rund 2700 m.

### Schneedecke

Bis am Abend bläst der Wind mäßig bis stark.

Die nächtliche Abstrahlung ist gut. Die Schneeoberfläche gefriert tragfähig weicht im Tagesverlauf auf.

Am Mittwoch fielen oberhalb von rund 2500 m 2 bis 10 cm Schnee.

Die Wetterbedingungen erlaubten eine allmähliche Verfestigung der Schneedecke. Der obere Teil der Schneedecke ist feucht, mit einer oft tragfähigen Kruste an der Oberfläche.

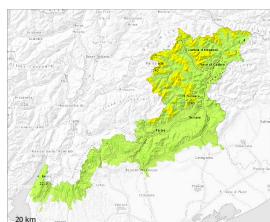
Unterhalb von rund 2100 m liegt wenig Schnee.

### Tendenz

Die Tourenverhältnisse sind nach einer klaren Nacht am Morgen günstig. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Gefahr von feuchten und nassen Lawinen im Tagesverlauf an.



## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →  
am Samstag, den 26.04.2025



Nassschnee



Schneedeckenstabilität: sehr schlecht

Gefahrenstellen: wenige

Lawinengröße: klein



Tribschnee



Schneedeckenstabilität: sehr schlecht

Gefahrenstellen: wenige

Lawinengröße: mittel

Die Gefahr von kleinen und mittleren Lawinen steigt im Tagesverlauf etwas an. Vorsicht vor frischem Tribschnee. Die Lawinen können vereinzelt in tiefen Schichten anreißen.

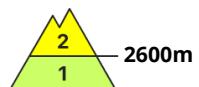
Die Aktivität von feuchten und nassen Lawinen nimmt mit der Erwärmung und der Sonneneinstrahlung nur langsam zu. Dies vor allem in Gipfellagen bei größeren Aufhellungen. Feuchte und nasse Lawinen können vereinzelt von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Lawinen können bis auf den Boden durchreißen. Die frischen und schon etwas älteren Tribschneeeansammlungen müssen besonders an steilen Schattenhängen vorsichtig beurteilt werden. Neu- und Tribschnee müssen an allen Expositionen oberhalb von rund 2000 m vorsichtig beurteilt werden.

### Schneedecke

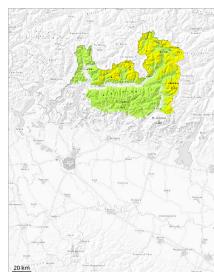
Der Regen führte unterhalb von rund 2700 m zu einer zunehmenden Anfeuchtung der Schneedecke. Die Schneedecke wird allmählich feucht. Neu- und Tribschnee müssen an allen Expositionen im Hochgebirge vorsichtig beurteilt werden.



## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich  
am Samstag, den 26.04.2025 →



Tribschnee



2600m

Schneedeckenstabilität: mittel  
Gefahrenstellen: einige  
Lawinengröße: groß



Neuschnee



2600m

Schneedeckenstabilität: mittel  
Gefahrenstellen: wenige  
Lawinengröße: groß



Nassschnee



2600m  
1800m

Schneedeckenstabilität: mittel  
Gefahrenstellen: wenige  
Lawinengröße: mittel

Neuschnee und Nassschnee sind die Hauptgefahr. Es sind oberhalb von rund 2000 m mittlere trockene und nasse Lawinen zu erwarten.

Mit Neuschnee und Wind entstanden in den letzten Tagen in Kammlagen, Rinnen und Mulden sowie oberhalb von rund 2600 m teils dicke Tribschneeeansammlungen. Sie können besonders an sehr steilen Schattenhängen teilweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Besonders an sehr steilen West-, Nord- und Osthängen und unterhalb von rund 2600 m sind mit der Durchnässung einzelne meist kleine feuchte und nasse Lawinen zu erwarten. Nasse Lawinen können weiterhin von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung steigt die Gefahr von nassen Lawinen im Tagesverlauf rasch an. Zudem sind einzelne Gleitschneelawinen möglich, Vorsicht vor allem an sehr steilen Grashängen in den schneereichen Gebieten.

### Schneedecke

#### Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

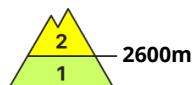
gm.10: frühjahrssituation

Die Schneedecke bleibt vor allem an steilen Hängen störanfällig. Besonders Hochgebirge: Mit dem Nordwind wachsen die Tribschneeeansammlungen weiter an.

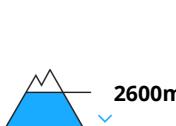
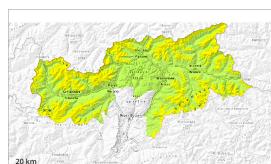
Der Schneeregen führte unterhalb von rund 2600 m zu einer deutlichen Anfeuchtung der Schneedecke. Neu- und Tribschnee liegen auf einer feuchten Altschneedecke.



## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →  
am Samstag, den 26.04.2025



Schneedeckenstabilität: schlecht

Gefahrenstellen: einige

Lawinengröße: klein

Schneedeckenstabilität: schlecht

Gefahrenstellen: wenige

Lawinengröße: klein

### Triebsschnee in hohen Lagen. Nassschnee beachten.

Frische Triebsschneeeansammlungen können in der Höhe teilweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Solche Gefahrenstellen liegen in Kammlagen, Rinnen und Mulden. Lawinen sind meist nur klein. Lockerschneerutsche sind möglich. Dies vor allem bei größeren Aufhellungen.

Nasse Lawinen können sehr vereinzelt von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen liegen besonders an sehr steilen West-, Nord- und Osthängen unterhalb von rund 2600 m. Nasse Lawinen sind meist nur klein.

### Schneedecke

#### Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

gm.9: eingeschneiter graupel

Es fallen gebietsweise oberhalb von rund 2400 m bis zu 15 cm Schnee. Mit Neuschnee und mäßigem bis starkem Wind aus nördlichen Richtungen entstehen kleine Triebsschneeeansammlungen. Diese liegen in der Höhe auf weichen Schichten.

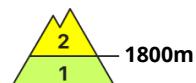
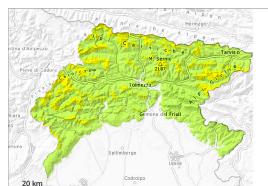
Verbreitet bedeckte Nacht. Die Altschneedecke ist nass. Dies an Schattenhängen unterhalb von rund 2600 m sowie an Sonnenhängen unterhalb von rund 3000 m.

### Tendenz

Die Schneeoberfläche gefriert nur knapp und weicht im Tagesverlauf auf. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind kleine Lockerschneelawinen möglich.



## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →  
am Samstag, den 26.04.2025

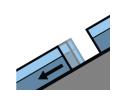


Nassschnee



1800m

Schneedeckenstabilität: schlecht  
Gefahrenstellen: einige  
Lawinengröße: mittel



Gleitschnee



1800m

Schneedeckenstabilität: schlecht  
Gefahrenstellen: einige  
Lawinengröße: mittel

In den Hauptniederschlagsgebieten steigt die Lawinengefahr an. Feuchte und nasse Lawinen sind die Hauptgefahr.

Mit dem Niederschlag steigt die Auslösebereitschaft von feuchten und nassen Lawinen allmählich an. Zudem sind Gleitschneelawinen möglich. Die Gefahrenstellen liegen an allen Expositionen. Gebietsweise Schneefall im Hochgebirge: Die frischen Triebsschneeeansammlungen sind vorsichtig zu beurteilen.

### Schneedecke

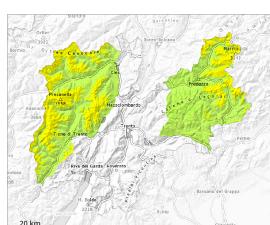
Error: Incomplete joker sentence

### Tendenz

Lokal Niederschlag. Es ist teils bewölkt.



## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



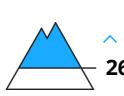
Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich  
am Samstag, den 26.04.2025 →



Triebsschnee



N



2600m



Nassschnee



S



2600m

2000m

2600m

Schneedeckenstabilität: schlecht

Gefahrenstellen: einige

Lawinengröße: klein

Schneedeckenstabilität: schlecht

Gefahrenstellen: wenige

Lawinengröße: klein

### Triebsschnee in hohen Lagen. Nassschnee beachten.

Frische Triebsschneeeansammlungen können in der Höhe teilweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Solche Gefahrenstellen liegen in Kammlagen, Rinnen und Mulden. Lawinen sind meist nur klein. Lockerschneerutsche sind möglich. Dies vor allem bei größeren Aufhellungen.

Nasse Lawinen können sehr vereinzelt von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Mit der tageszeitlichen Erwärmung sind spontane nasse Lawinen möglich. Die Gefahrenstellen liegen besonders an sehr steilen West-, Nord- und Osthängen unterhalb von rund 2600 m. Nasse Lawinen sind meist nur klein.

### Schneedecke

#### Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

gm.9: eingeschneiter graupel

Es fallen gebietsweise oberhalb von rund 2400 m bis zu 15 cm Schnee. Mit Neuschnee und mäßigem bis starkem Wind aus nördlichen Richtungen entstehen kleine Triebsschneeeansammlungen. Diese liegen in der Höhe auf weichen Schichten.

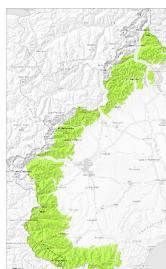
Verbreitet bedeckte Nacht. Die Altschneedecke ist nass. Dies an Schattenhängen unterhalb von rund 2600 m sowie an Sonnenhängen unterhalb von rund 3000 m.

### Tendenz

Die Schneeoberfläche gefriert nur knapp und weicht im Tagesverlauf auf. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind kleine Lockerschneelawinen möglich.



## Gefahrenstufe 2 - Mäßig

**AM:**

Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich  
am Samstag, den 26.04.2025 →



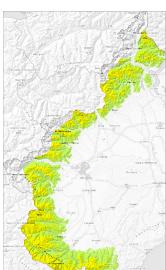
Triebsschnee



Schneedeckenstabilität: schlecht

Gefahrenstellen: wenige

Lawinengröße: klein

**PM:**

2200m

Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich  
am Samstag, den 26.04.2025 →



Nassschnee



Schneedeckenstabilität: schlecht

Gefahrenstellen: einige

Lawinengröße: mittel



Triebsschnee



Schneedeckenstabilität: mittel

Gefahrenstellen: wenige

Lawinengröße: mittel

Die nächtliche Abstrahlung ist recht gut. Allmählicher Anstieg der Gefahr von feuchten und nassen Lawinen mit der tageszeitlichen Erwärmung.

Am Morgen herrschen allgemein recht günstige Verhältnisse, dann steigt die Lawinengefahr an. Sonne und Wärme führen im Tagesverlauf vor allem an steilen Sonnenhängen zu einer Anfeuchtung der Schneedecke.

V.a. an sehr steilen Hängen und an Triebsschneehängen sind in hohen Lagen und im Hochgebirge einzelne feuchte Schneebrettlawinen möglich. Diese können mit meist großer Belastung ausgelöst werden oder spontan abgehen.

Touren sollten früh gestartet und beendet werden.

### Schneedecke

**Gefahrenmuster**

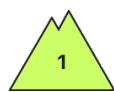
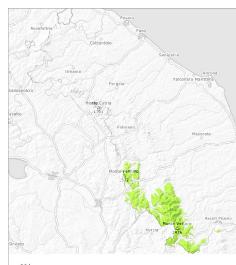
gm.10: frühjahrssituation

Die Schneeoberfläche ist tragfähig gefroren und weicht im Tagesverlauf auf. Sonne und Wärme führen im Tagesverlauf vor allem an steilen Sonnenhängen zu einer Anfeuchtung der Schneedecke.

Unterhalb von rund 2200 m liegt wenig Schnee.



## Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich  
am Samstag, den 26.04.2025 →



Nassschnee



Schneedeckenstabilität: sehr schlecht

Gefahrenstellen: wenige

Lawinengröße: klein

Feuchte und nasse Lawinen sind die Hauptgefahr.

Oberhalb von rund 1900 m sind kleine und vereinzelt mittlere spontane nasse Lawinen möglich. Die Gefahrenstellen liegen besonders an Felswandfüßen sowie an steilen Sonnenhängen.

### Schneedecke

#### Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

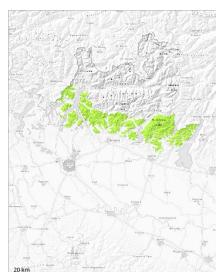
In tiefen und mittleren Lagen liegt kein Schnee. In der Höhe ist die Schneedecke kleinräumig sehr unterschiedlich. Die älteren Triebsschneeeansammlungen liegen besonders in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Die Altschneedecke bleibt in allen Höhenlagen feucht. Die Wetterbedingungen führen zu einer zunehmenden Durchnässung der Schneedecke.



## Gefahrenstufe 1 - Gering



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Samstag, den 26.04.2025



Nassschnee



Schneedeckenstabilität: **mittel**  
Gefahrenstellen: **wenige**  
Lawinengröße: **klein**



Triebsschnee



Schneedeckenstabilität: **mittel**  
Gefahrenstellen: **wenige**  
Lawinengröße: **mittel**



Gleitschnee



Schneedeckenstabilität: **mittel**  
Gefahrenstellen: **wenige**  
Lawinengröße: **klein**

Die spontane Aktivität von kleinen feuchten und nassen Lawinen nimmt im Tagesverlauf zu.

Es ist teils bewölkt. Die Schneeoberfläche konnte in der bedeckten Nacht kaum abkühlen und weicht im Tagesverlauf auf. Der Neuschnee und die meist kleinen Triebsschneeeansammlungen können vor allem an steilen, wenig befahrenen Nordhängen oberhalb von rund 2300 m vereinzelt von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden.

### Schneedecke

#### Gefahrenmuster

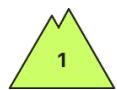
gm.10: frühjahrssituation

gm.2: gleitschnee

Die Schneedecke ist feucht.



## Gefahrenstufe 1 - Gering



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Samstag, den 26.04.2025

**Geringe Lawinengefahr.**

Es sind nur noch vereinzelt nasse Lawinen möglich.

### Schneedecke

Die nächtliche Abstrahlung ist stark eingeschränkt. Die Schneeoberfläche kühlt in der bedeckten Nacht kaum ab und ist schon am Morgen aufgeweicht. Die Schneedecke ist durchnässt.

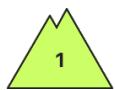
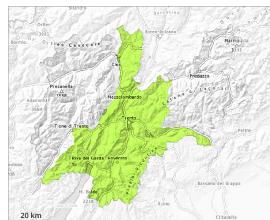
Es liegt wenig Schnee.

### Tendenz

Es sind nur noch vereinzelt nasse Lawinen möglich.



## Gefahrenstufe 1 - Gering



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Samstag, den 26.04.2025

**Geringe Lawinengefahr.**

Es sind nur noch vereinzelt nasse Lawinen möglich.

### Schneedecke

Die nächtliche Abstrahlung ist stark eingeschränkt. Die Schneeoberfläche kühlt in der bedeckten Nacht kaum ab und ist schon am Morgen aufgeweicht. Die Schneedecke ist durchnässt.  
Es liegt wenig Schnee.

### Tendenz

Es sind nur noch vereinzelt nasse Lawinen möglich.

